

Curriculum CAS 12

Grundlagen Forensische Wissenschaften



Universität
Zürich^{UZH}

Weiterbildung

1. Recht

- Einführung in die Grundlagen des materiellen und formellen Strafrechts
- Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Straf- und Massnahmenvollzugs
- Interkantonale Zusammenarbeit im Vollzug

– Dozierende: Prof. Dr. iur. Daniel Jositsch; Dr. iur. EMBA Stephan Weiss
– Datum: 17./18. Januar 2020

2. Vollzug und Rückfallprävention

- Einführung Risikoorientierter Sanktionenvollzug (ROS)

– Dozierende: Lic. phil. Daniel Treuthardt
– Datum: 13./14. März 2020

3. Forensische Gutachten

- Einführung in die Begutachtung von Straftätern
- Einführung in die Einschätzung der Schuldfähigkeit bei verschiedenen Störungsbildern
- Forensische Gutachten lesen und verstehen

– Dozierende: Dr. med. Carole Kherfouche
– Datum: 8./9. Mai 2020

4. Forensische Therapie

- Einführung in die Wirksamkeit forensischer Therapien
- Überblick über delikt fokussierte Interventionen
- Überblick über Methoden zur Behandlung von Sexual- und Gewaltstraftätern
- Vom Risk-Assessment zum Risk-Management: Fallkonzeption und Therapieplanung

– Dozierende: MSc. Psych. Samuel Buser; MSc. Psych. Diego Betschart; Lic. phil. Valérie von Gunten; Lic. phil. Markus Schraner
– Datum: 19./20. Juni 2020

5. Forensische Prognostik

- Einführung in die Prognostik und aktuellster Stand der Prognoseverfahren in der Erwachsenen- und Jugendforensik
- Einführung in prognoserelevante Störungsbilder
- Einschätzung des Rückfallrisikos verschiedener Deliktategorien

– Dozierende: Dr. med. Carole Kherfouche; Lic. phil. Lorenz Imbach
– Datum: 11./12. September 2020

6. Forensische Milieutherapie

- Definition und Bedeutung der Milieutherapie
- Anforderungen an das Team und an das Behandlungssetting
- Forensische Fallkonzeption und gemeinsames Fallverständnis als Grundlage der interdisziplinären Behandlung
- Milieutherapeutische Interventionen

– Dozierende: Dr. Bernd Borchard; Dr. Steffen Lau; Dipl.-Psych. Annika Gnoth
– Datum: 30./31. Oktober 2020

7. Opferhilfe

- Opferhilfegesetz
- Einführung in die Themenbereiche «Opfererleben» und Opfertherapie

– Dozierende: Lic. iur. RA Sandra Müller; Lic. phil. Regula Schwager
– Datum: 27./28. November 2020

Leistungsnachweise im CAS

Studierende müssen jedes Modul mit einer 45-minütigen Prüfung abschliessen. Teilnehmende einzelner Module können keine Prüfungen ablegen.

Forensische Wissenschaften

Certificate of Advanced Studies in
Grundlagen Forensische Wissenschaften

Medizinische Fakultät der
Universität Zürich
in Kooperation mit dem Institut für
Opferschutz und Täterbehandlung IOT



Programmübersicht

Forensische Wissenschaft

Die forensischen Wissenschaften mit ihren therapeutischen, gutachterlichen und vollzugsbezogenen Aufgabenfeldern weisen einen hohen Spezialisierungsgrad auf. Sie integrieren Erkenntnisse verschiedenster Fachbereiche, wodurch ein eigenes multidisziplinäres, neues Fachgebiet entstanden ist.

Die medizinische Fakultät der Universität Zürich bietet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Opferschutz und Täterbehandlung IOT eine umfassende Grundausbildung (Certificate of Advanced Studies – CAS) in forensischen Wissenschaften an.

CAS-Studiengang in Grundlagen Forensische Wissenschaften

Die einjährige Grundausbildung in Forensischen Wissenschaften beinhaltet die Vermittlung der Grundkenntnisse aller forensischen Spezialisierungen und ermöglicht so ein umfassendes Verständnis und eine Einordnung des eigenen Fachgebietes. Zu diesem Studiengang haben Personen aller Fachrichtungen Zugang, wodurch der interdisziplinäre Dialog gefördert wird.

Besuch einzelner Module

Interessierte Personen können einzelne Module besuchen. Die Module werden von einigen Fachverbänden der Medizin und der Psychologinnen und Psychologen anerkannt.

Zulassungskriterien

Die Studiengänge stehen Fachleuten aus dem Gebiet der Psychiatrie, der Psychotherapie, der Justiz und des Straf- und Massnahmenvollzuges, sowie Praktizierenden aus verwandten Gebieten offen. Sie verfügen über einen Hochschulabschluss auf Masterstufe sowie Berufserfahrung. Personen mit vergleichbaren Qualifikationen können «sur dossier» zugelassen werden.

Personen, welche die obenerwähnten Zulassungskriterien nicht erfüllen, wird eine Weiterbildungsbestätigung des Instituts für Opferschutz und Täterbehandlung IOT ausgestellt. Es besteht kein Anspruch auf einen Abschluss der Universität Zürich UZH.

Abschluss

- Certificate of Advanced Studies UZH in Grundlagen Forensische Wissenschaften, 15 ECTS Credits (entspricht ca. 450 Lernstunden)
- Die Teilnahme an einzelnen Modulen wird mit einer Teilnahmebestätigung ausgewiesen

Lehrkörper

Sämtliche Dozierende sind ausgewiesene Fachpersonen mit langjähriger Berufserfahrung.

Studiengangleitung

Dr. med. Carole Kherfouche, FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Forensische Zertifizierung SGFP, Psychiaterin in eigener Praxis, Schwerpunkt Forensische Psychiatrie und Psychotherapie FMH

Trägerschaft/Kooperation

Medizinische Fakultät der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. med. Michael Thali, Leiter des Instituts für Rechtsmedizin IRM in Zusammenarbeit mit dem Institut für Opferschutz und Täterbehandlung IOT

Studiengebühr

- CAS: CHF 7 600.–, inklusiv Leistungsnachweise und Zertifikat, exklusiv allfällig notwendige Fachliteratur
- Einzelne Module: CHF 680.–, inklusiv Teilnahmebestätigung

Daten/Kurszeiten

- Der CAS-Studiengang findet an den im Flyer aufgeführten Daten statt.
- Der Unterricht findet jeweils am Freitagnachmittag von 13.00 Uhr bis 19.15 Uhr und am Samstag von 8.45 Uhr bis 16.45 Uhr statt.

Ort

Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich
(www.zwb.uzh.ch)

Auskunft und Anmeldung

Institut für Opferschutz und Täterbehandlung IOT
Beckenhofstr. 20
8006 Zürich

Tel. +41 (0)43 343 13 28
E-Mail: sekretariat@iotschweiz.ch
Internet: www.iotschweiz.ch